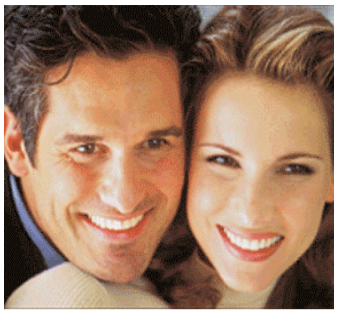
STRAHLEND SCHÖNE ZÄHNE KANN JEDER HABEN – EIN LEBEN LANG



Schöne Zähne und ein strahlendes Lächeln kann heute jeder haben. Ein gutes Gefühl!

Ein strahlendes Lächeln kann jeder haben:

ZAHNERSATZ

Festsitzend oder herausnehmbar

kann heute weitgehend unsichtbar sein und einen hohen Tragekomfort besitzen.

Zahnersatz ist mehr denn je das dominierende Thema in der Zahnheilkunde. Immer mehr wird machbar. Egal ob klassisch auf den eigenen Zähnen oder aber, was immer mehr zunimmt, auf Implantaten. Keiner muss heutzutage auf schöne, funktionelle Zähne mehr verzichten. Gönnen Sie sich Lebensqualität, denn perfekter Zahnersatz fördert nicht nur Ihre Gesundheit sondern auch Ihr Selbstbewusstsein.

Zahnlücken und ihre Folgen

Wer möchte das nicht: Selbstsicher und strahlend reden und lachen können. Ohne Angst vor sichtbarem Zahnersatz?
Auch wer seine Zähne regelmäßig und sorgfältig putzt, bleibt nicht immer von Zahnverlust verschont. Egal ob durch Karies oder Parodontose können Zähne verloren gehen oder so stark zerstört werden, dass Zahnersatz notwendig wird.

Unser Techniker bei der Arbeit.

Der erste Schritt zu Zahnersatz ist die Notwendigkeit einer Überkronung. Hierbei wird der Zahn nach umfangreichen Vorarbeiten, im Umfang verkleinert (präpariert) und nach Herstellung im Labor (wir haben ein eigenes Labor), wird die Krone in einer 2. Sitzung eingegliedert. Für die Ausführung der Krone stehen heutzutage drei Möglichkeiten zur Auswahl.
Die Vollgusskrone, komplett aus Edelmetall oder Nichtedelmetall. Wird nur im nicht sichtbaren Bereich verwendet.
Die keramikverblendete Krone: Auf einem Unterbau aus Metall wird Keramik aufgebrannt. Natürlich in Ihrer Zahnfarbe.
Die Vollkeramikkrone, der Mercedes unter den Kronen, hier wird komplett metallfrei gearbeitet.

Was tun wenn ein Zahn fehlt?

Auch hier bietet Ihnen die moderne Zahnheilkunde verschiedene Möglichkeiten.

Implantatgestützter Zahnersatz:

Fehlt ein Zahn und sind die Nachbarzähne noch unbehandelt, bietet sich die Versorgung mit einer Implantatkrone an. Nachdem ein Implantat gesetzt (inseriert)wurde, wir arbeiten hier mit den beiden renommiertesten Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgen zusammen, kann es nach einer Einheilzeit von drei Monaten mit einer Krone versorgt werden.

Die Vorteile:

Der größte Vorteil ist die Schonung der Nachbarzähne die hierbei nicht abgeschliffen (präpariert) werden müssen.
Desweiteren erreicht man eine sogenannte Pfeilervermehrung, was für spätere Eingiffe sehr vorteilhaft sein kann.

Die klassische Methode:

Sofern eine Implantatkrone nicht möglich ist, werden die beiden Nachbarzähne der Lücke zur Aufnahme einer Brücke vorbereitet. Auch hier gibt es die bereits bei der Einzelkrone beschriebenen Möglichkeiten.

Grössere Brücken auf mehreren fehlenden Zähnen:

Bis zu einer Restbezahnung von 6 Zähnen, kann bei günstiger Pfeilerverteilung, noch festsitzender Zahnersatz hergestellt werden. Sollte es sich um eine ungünstige Pfeilerverteilung handeln, kann auch hier mit Hilfe von Implantaten Abhilfe geschaffen werden.

Implantatgetragene Brücke

Sehr wichtig ist die Pflege des neuen Zahnersatzes. Nur mit der Zahnbürste reinigen reicht hierbei nicht aus. Wir empfehlen je nach Gestaltung des Zahnersatzes entweder die Verwendung von Zahnseide, Superfloss oder Interdentalraumbürsten. Was das ist und wie man es korrekt anwendet zeigen wir Ihnen gerne.

Nachsorge: Wie bei Ihrem Auto geht es auch beim Zahnersatz nicht ohne Inspektion und gründliche Reinigung. Nur nennt man es bei uns Untersuchung und Professionelle Zahnreinigung. Maximal alle 6 Monate sollten Sie Ihren Zahnersatz bei uns vorstellen. Nehmen Sie regelmäßige Prophylaxe bei uns in Anspruch, verdoppeln wir die Garantiezeit auf Ihren Zahnersatz.

Dr. med. dent. Udo Rohr | Dienstleistungszentrum Goldenbühl
Berliner Str. 23 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel. 07721 55040
www.drrohr.de

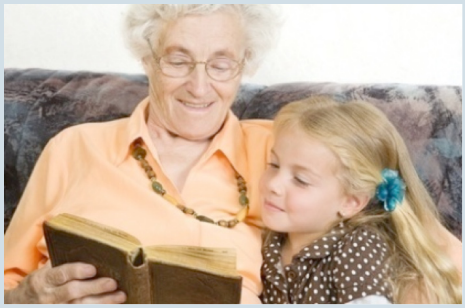
Herausnehmbarer Zahnersatz:

Was tun, wenn kein festsitzender Zahnersatz mehr möglich ist?

Eine der Lösungen und im Augenblick auch Stand der Technik ist die Teleskopprothese/ Konusprothese. Sie kommt zum Einsatz bei 2 bis 5 Restzähnen. Die noch vorhandenen Zähne werden nach vorangegangener Präparation mit sogenannten Innenteleskopen versorgt. Dies sind Goldkäppchen die wie bei einem Teleskopfernglas später die Prothese mit den Aussenteleskopen aufnehmen.
Die Prothese selbst besteht aus einem Modellgussgerüst, Kunststoffzähnen und einem zahnfleischfarbenem Sattel.

Teleskopprothese mit 2 Teleskopen und einer Klammer

Ein weiterer, großer Vorteil der Teleskopprothese ist ihre Erweiterbarkeit, wenn einmal ein Pfeilerzahn verloren gehen sollte . Eine Teleskopprothese kann auch jederzeit in der Kombination Zähne plus Implantate oder aber auch nur auf Implantaten angefertigt werden.



Sicher und unbefangen sprechen
Ein gutes Gefühl !

Teleskopprothesen gehören, unter bestimmten Umständen, zur Regelversorgung der Krankenkassen.

Die Totalprothese – die große Herausforderung für Alle

Jetzt ist es also so weit ! Der letzte Zahn ist gezogen, jetzt ist eine Totalprothese nötig. **Leider ist die Totalprothese das Stiefkind der meisten Zahnärzte:**

BEI UNS NICHT!!!

Seit 1996 ist die Totalprothese unser Spezialgebiet.

Nach vielen Fortbildungen bei Professor Dr. Alexander Gutowski, dem Papst der Prothetik, fertigen wir nun ganz spezielle Totalprothesen an.

Prof. A. Gutowski

Diese Prothesen unterscheiden sich sehr von den durch die Krankenkassen bezuschussten Prothesen. Egal ob durch das Material (wir verwenden hypoallergenen Kunststoff), die Kosmetik (wir verwenden Keramikzähne und bemalen den Lippenschild) oder die Funktion, nichts ist mit einer Standartprothese vergleichbar.

Totalprothese mit individualisierten Keramikzähnen, bemaltem Lippenschild und hypoallergenem Kunststoff

So natürlich könnten Ihre **„Dritten“** auch aussehen. Gönnen Sie sich das Besondere.

Ihre Investition in mehr Lebensqualität:

Wie überall gibt es natürlich Umstände, die die Funktion einer Prothese einschränken. Vor allem der Unterkiefer macht immer wieder Probleme. Zum Beispiel durch eingeschränktes Knochenangebot oder auch durch Mundtrockenheit.

In diesen Fällen, bei denen ein ausreichender Saughalt der Prothese nicht erzielt werden kann, bieten sich Implantate an. Mit schon 2 Implantaten kann eine deutliche Verbesserung der Funktion erreicht werden.

Soll eine Totalprothese ganz vermieden werden, kann über eine ausreichende Anzahl an Implantaten eine Alternative gefunden werden.

Mit 2-4 Implantaten kann man eine Teleskopprothese, ab 6-8 Implantaten eine festsitzende Brücke als Alternative wählen.
Vertrauen Sie auf uns Profis:
Wir beraten Sie gerne ausführlich und kompetent durch unser Beraterteam. Dr. Udo Rohr für den zahnärztlichen Bereich und Fr. Sosinski im verwaltungstechnisch, finanziellen Bereich.

Wir haben ein spezielles Beratungszimmer, in dem wir Sie in aller Ruhe informieren können. Auf Augenhöhe und ohne Zeitdruck.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Erfahren Sie die für Sie die beste Lösung. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. **Wählen Sie**

07721 55040

Dr. med. dent. Udo Rohr | Dienstleistungszentrum Goldenbühl
Berliner Str. 23 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel. 07721 55040
www.drrohr.de